

IMR53: Marc Ohrendorf

IMR053: Mehr IMR für Euren Sommer und Euer Support | Hausmitteilungen Eures Jura-Karrierepodcasts

Episode 53 | Gäste: Marc Ohrendorf | Arbeitgeber: Irgendwas mit Recht | Veröffentlicht: 31.7.2020

[00:09] Marc Ohrendorf:

Hallo zusammen, hier ist Marc von Irgendwas mit Recht mit einer kleinen Spezialfolge mit Hausmitteilungen, was euch hier in den nächsten Wochen beziehungsweise Monaten erwartet. Zunächst würde ich ganz gerne erstmal Danke sagen. Wir haben jetzt über 50 Episoden hier produziert. Das wäre natürlich nicht möglich gewesen ohne die vielen netten Zuschriften von euch, ohne die vielen Vorschläge von Gästen und natürlich, last but not least, ohne das Engagement der ganzen Gäste, die hier bereits dabei war. Wir machen das jetzt seit Ende 2017 bzw. Anfang 2018. Es macht mir persönlich jede Woche eigentlich ein kleines bisschen mehr Spaß, wenn gleich jetzt mit Corona die ganze Situation etwas schwieriger geworden ist. Aber auch da haben wir Lösungen gefunden, wie wir euch weiter hochqualitative Interviews hier liefern können, die sowohl inhaltlich natürlich spannend sind, aber wo dann entsprechend auch die Tonqualität einfach stimmt. In den kommenden Wochen machen wir auch keine Sommerpause. Im Gegenteil, es gibt für euch die doppelte Dosis irgendwas mit Recht, weil wir so viele interessante Zuschriften bekommen haben, dass wir gesagt haben, naja gut, dann gibt es jetzt eben irgendwas mit Recht. Vorübergehend, weil wir das nicht das ganze Jahr aufrechterhalten können, aber wie gesagt, erstmal für die nächsten sechs Wochen einmal pro Woche. Nächste Woche. Was erwartet euch inhaltlich? Nächste Woche geht es los mit ein paar Lerntipps und in derselben Episode sprechen wir dann auch über das Thema Pricing. Also die Frage, was darf es eigentlich kosten, wenn ein Anwalt tätig ist? Wie stellt man Preistransparenz her, sodass der Mandant auch versteht, wofür das ganze Geld eben anfällt? Und welche Zukunftschancen haben eigentlich Festpreise? Anschließend geht es weiter mit einem Interview der Bundesfachschaft. Ihr kennt die Fachschaften von euren Universitäten. Es gibt eben auch eine Bundesfachschaft, das ist der Zusammenschluss der Fachschaften. Da habe ich mit dem ehemaligen Vorsitzenden gesprochen, auch sicherlich ganz spannend. gefolgt dann von einem Interview mit Talent Rocket, habt ihr bestimmt schon mal gehört, Karriereportal für Juristinnen und Juristen. Da gibt es ein paar Hintergründe, was Sebastian von Glahn eigentlich dort genau macht und wie er mal dazu gekommen ist, ist nämlich von der Ausbildung her auch Jurist, sodass er eben auch irgendwas mit Recht macht. Danach wird es ein bisschen öffentlich-rechtlicher als in den Folgen davor. Wir beschäftigen uns hier mit dem öffentlichen Baurecht. habe ich einen Anwalt aus Köln zu Gast, der mal seine Perspektive darstellt auf dieses Rechtsgebiet, was euch vielleicht aus dem Studium zwar bekannt ist, aber dann in der Praxis doch häufig mit mehr Leben gefüllt wird, als es so die graue Theorie in der einen oder anderen Baurechtsklausur vielleicht darstellt. Danach wird es spannend mit einem Notar aus Hamburg. Einer der erfolgreichsten Notare dort, Jens Jeb, Notare am Rathausmarkt in Hamburg. Cooler Typ, so viel kann ich schon mal verraten. Hat sich auch viel mit der Juristenausbildung beschäftigt, hatte einige interessante Vorschläge. Werden wir darauf eingehen, gibt es im Herbst dann auch nochmal eine Sonderfolge hier bei Irgendwas mit Recht. Anschließend geht es um Patentrecht. Ich spreche mit jemandem aus einem OLG-Senat, der sich Tag ein, Tag aus mit diesem IP-Recht in Form des Patentrechts beschäftigt und da entsprechend mal darstellt, was ist eigentlich ein Patentanwalt, was sind die Besonderheiten des Patentrechts, wie kann man da als normaler, in Anführungszeichen normaler, also klassisch ausgebildeter, an der Uni ausgebildeter Jurist gegebenenfalls einmal landen. Nachdem wir dann diesen Karriereweg euch aufgezeigt haben, geht es im September weiter mit einem kleinen Spezial hier bei Irgendwas mit Recht. Es sei noch nicht allzu viel verraten, so viel Tease muss sein. Es wird aber um das Thema Lernmotivation gehen, denn wir wissen natürlich, dass ihr gerade es relativ schwer habt, für die Klausuren zu lernen, fürs Staatsexamen zu lernen. Denn ihr sitzt noch immer zu Hause. Vielerorts finden die Vorlesungen noch nicht in der Universität statt. Das wird auch im Herbstsemester, jedenfalls hier in Köln, nur sehr beschränkt der Fall sein können, so wie es gerade aussieht. Insofern geben wir euch mal, natürlich kostenfrei wie immer, ein paar Tipps und Learnings an die Hand, wie ihr euren eigenen Alltag besser strukturieren könnt, wie ihr euer eigenes Lernen besser strukturieren könnt und wie ihr am Ende des Tages dann auch eure Ziele erreicht. Vorab kann ich schon mal auf die reflexive Praxis hinweisen. Das ist ein super Angebot, was ein ehemaliger Kollege von mir am Kompetenzzentrum für juristisches Lernen und Lehren in Köln mal ins Leben gerufen hat. Da beschäftigt er sich mit der Frage, wie reflektiere ich eigentlich über mein eigenes Lernen, über mich selbst und so werdet ihr besser, schneller und effizienter. Sehr, sehr aufwendig produziert. Ihr findet die Videos auf reflexive-praxis- Und natürlich hier auch nochmal in den Shownotes. Wenn ihr das Ganze nicht verpassen wollt, was ich jetzt gerade so angekündigt habe, dann folgt uns doch gerne. Wir haben jetzt mittlerweile auch eine neue LinkedIn-Page, da freuen wir uns, wenn ihr uns dort folgt. Ist vielleicht auch ganz spannend, weil der ein oder andere Anwalt und Gast aus unserer, und natürlich auch Professoren, ja, also ist nicht auf Anwälte beschränkt, und Gast aus unserer Serie hier dort eben auch digital rumhängt, sag ich mal. und da kann man sich ganz gut vernetzen. Also follow uns auf LinkedIn, das ist sicherlich keine schlechte Idee. Ansonsten sind wir natürlich, wie gehabt, auch auf den übrigen Plattformen vertreten. Auf Insta kriegt ihr immer ganz nette Hintergrundinfos zu den Folgen. Ihr seht, wenn wir gerade aufnehmen in den Stories, also folgt uns auch da und alternativ für diejenigen, die Twitter nutzen oder uns gerne über YouTube hören möchten, ist das natürlich auch möglich. Links dazu wie immer auch in den Shownotes. Ja, mir bleibt zu sagen, vielen herzlichen Dank. Wie immer, ich freue mich. Das Ganze macht immer noch sehr viel Spaß. Wenn euch das Ganze auch Spaß macht, dann gebt uns doch gerne auch noch fünf Sterne auf iTunes oder hinterlasst einen Kommentar. Das hilft der ganzen Sache noch sichtbarer zu werden. Teilt es mit euren Freunden, spricht über uns und wie immer, schickt uns

Feedback, schickt uns Vorschläge für neue Gäste und bleibt dran. Schönen Sommer und bis zur nächsten Folge, wo wir uns wiederhören. Danke, bis dann. Ciao.

Zum Arbeitgeberprofil von Irgendwas mit Recht



Generiert von IMR Podcast • 8.1.2026